



**Klaus Hagemann**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

## **MdB Hagemann ins Kuratorium der FH Worms berufen**

Engagement für bessere Studienbedingungen und FH-Forschung

*Mainz/ Worms, 12. Juli 2006.*

Neue Aufgabe für den SPD-Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann: Auf Vorschlag der Fachhochschule Worms wurde der Parlamentarier jetzt vom rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck ins Kuratorium der FH Worms berufen. Dieses Gremium soll den Senat der FH bei grundsätzlichen Fragen, insbesondere der Lehre und Forschung, zum Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis und zur wissenschaftlichen Weiterbildung, unterstützen und beraten.

Der SPD-Abgeordnete hatte sich zuvor bereits über Jahre für den weiteren Ausbau der Wormser FH eingesetzt, für den Bund und Land nun insgesamt rund 19 Millionen Euro aufwenden. Dazu entstehen derzeit in der Erenburger Straße Erweiterungsbauten.

Im Bundestag ist das neu berufene Kuratoriumsmitglied für den Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zuständig. Dort macht sich MdB Hagemann dafür stark, dass die Forschung an Fachhochschulen weiter ausgebaut wird. Gemeinsam mit Unternehmen soll so verstärkt in anwendungsnahen Bereichen geforscht und neue Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden. „Im laufenden Haushalt ist es gelungen, den Titel für Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit Unternehmen massiv um 50 Prozent auf 15 Millionen Euro anzuheben“, betont der SPD-Abgeordnete. Damit soll eine der Stär-

ken der FH, ihre Praxisnähe, noch wirksamer zum Tragen kommen. Die FH Worms mit ihren international ausgerichteten Studiengängen und ihrem hohen Anteil an ausländischen Studierenden werde zudem von der Anhebung der Mittel für den Deutschen Akademischen Austauschdienst profitieren, so MdB Hagemann.

Uwe Neeb